

KONFERENZKONZEPT

COMA - conference for communication & marketing

www.aiesec.de/coma

01 INFORMATIONEN ZU AIESEC	06.1 Output-Booklet18
01.1 Allgemeines zu AIESEC4	06.2 COMA Nachtreffen18
01.2 AIESEC in Hamburg5	07 IHR MEHRWERT20
02 KONFERENZBESCHREIBUNG7	08 ZEITPLAN23
03 KONFERENZINHALTE	09 ANSPRECHPARTNER25
03.1 AIESEC als Marke10	
03.2 externe Kommunikation10	
03.3 Presse- & PR-Arbeit10	
03.4 externe Partner10	
03.5 Alumni10	
03.6 interne Kommunikation11	
04 ZIELE14	
05 ZIELGRUPPE & TEILNEHMER16	
06 FOLLOW UP MASSNAHMEN	
	RAHMENDATEN:
	Termin:09. - 11. Mai 2008
	Teilnehmerzahl:80
	Teilnehmerländer:Deutschland, Österreich, Schweiz

01 INFORMATIONEN ZU AIESEC

01.1 ALLGEMEINES ZU AIESEC

AIESEC wurde im Jahr 1948 unter dem Eindruck der Kriegsfolgen von sieben europäischen Studenten gegründet, um einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten und junge Menschen über Grenzen hinweg zusammenzubringen. Alle AIESEC Mitglieder setzen sich weltweit ehrenamtlich für dieses Ziel ein.

Heute ist AIESEC die größte internationale Studentenorganisation mit etwa 20.000 Mitarbeitern und 800 Lokalkomitees in über 96 Ländern. In Deutschland ist AIESEC mit 2.000 motivierten Studenten an fast 60 Universitäten vertreten.

Durch intensive internationale Zusammenarbeit, gemeinsames Lernen mit externen Partnern und Auslandspraktika ermöglichen wir Studierenden weltweit, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und die Zukunft unserer Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Internationaler Praktikantenaustausch

AIESEC bietet Studenten die Möglichkeit, ein bezahltes und komplett betreutes Auslandspraktikum in den Bereichen Wirtschaft, Informationstechnologie oder Soziales zu absolvieren. Wir vermitteln jedes Jahr weltweit etwa 5.000 Praktikantenplätze. In Deutschland nutzen jährlich mehrere hundert Studenten die Möglichkeit, ein Auslandspraktikum mit AIESEC zu absolvieren.

Internationaler Zusammenhalt der Organisation

Unsere Identität oder auch unser Selbstverständnis unterscheidet sich in den einzelnen Ländern der Erde nicht. Dies ist auch notwendig, um eine gemeinsame Identität und damit die Zusammenarbeit unseres weltweiten Netzwerkes über Grenzen und Kulturen hinweg zu ermöglichen. Toleranz und Flexibilität gegenüber anderen Denk- und Lebensweisen sind nicht nur in Anbetracht der Globalisierung wünschenswert und notwendig. Das Selbstverständnis von AIESEC bildet darum eine wichtige Basis unserer Organisation.

01.2 AIESEC IN HAMBURG

Hamburg ist eins der größten Lokalkomitees in Deutschland. Derzeit arbeiten bei uns ca. 60 aktive Member. Um die Internationalität in der Hansestadt richtig zu leben und zu erfahren, bemühen wir uns u.a. so viel internationale Praktikanten wie möglich nach Hamburg zu holen.

Nachdem wir im letzten Jahr die regionale Konferenz ORKAN mit 120 Teilnehmern erfolgreich organisiert haben, stehen dieses Jahr auch wieder einige große Projekte auf dem Plan.

Neben der ER-Konferenz COMA ist Hamburg Organisator der bekanntesten AIESEC Konferenz weltweit. "NaLDs". Das ist die nationale Leadership Konferenz, bei der sich Teilnehmer aus über 20 Ländern treffen und sich mit Themen wie Leadership und Persönlichkeitsbildung auseinandersetzen. Diese Konferenz dauert eine Woche und wird Anfang November stattfinden.

Darüber hinaus stellen wir den Vorlesungsverzeichnis der Wirtschaftswissenschaftler mit integriertem Semesterplaner für die Uni Hamburg und werden weitere Projekte zu

relevanten Themen organisieren. Wir haben genug Potential, um all dies zu realisieren und freuen uns schon auf das kommende Jahr, vielleicht auch mit einer neuen Kooperation und neuen Firmen.



Das Lokalkomitee Hamburg 2007

02 KONFERENZBESCHREIBUNG

AIIESEC richtet mehrmals im Jahr regionale, nationale oder internationale Konferenzen aus. Diese dienen dazu ein Netzwerk aufzubauen, andere AIIESECer kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Alle Teilnehmer dieser Konferenzen besuchen auf Selbiger Workshops zu bestimmten Themen, die von speziell ausgebildeten Studenten geleitet werden. Diese Themen sind z.B. Teamführung, Membermotivation und die Take-Over-Phase der einzelnen Vorstände, bei denen sie ihr Wissen an ihre Nachfolger weitergeben.

Wir möchten mit COMA eine andere Art von Konferenz organisieren.

Das erreichen wir allein schon dadurch, dass die ganze Konferenz völlig transparent organisiert wird. So kann jeder auf unserem Blog www.aiesec.de/coma einen Einblick in die Arbeit des Organisationskomitees bekommen und nachvollziehen in welchem Stadium die Konferenz sich gerade befindet.

Ein weiterer Punkt ist, dass es bei dieser Konferenz theoretisch um Themen geht, die normalerweise von AIIESECern trainiert und vermittelt werden können. Allerdings sollen

dieses Mal externe Personen dazu eingeladen werden um den Teilnehmern ihre fachliche Meinung, ihr Wissen und ihre Erfahrung aus der Praxis, bei und näher zubringen.

Durch die externen Referenten wird eine neue Sichtweise auf die tägliche AIIESEC-Arbeit geworfen und die Methoden und Denkansätze erweitert bzw. verbessert.

Um dieses zu gewährleisten haben wir uns eine ganz spezielle Methodik erarbeitet, die wir hier anhand eines skizzierten Konferenzablaufes näher beschreiben möchten.

Zu Beginn der Konferenz werden alle Teilnehmer in Workshopgruppen á 8 – 10 Personen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt einen AIIESEC-Trainer zur ständigen Betreuung an die Seite gestellt.

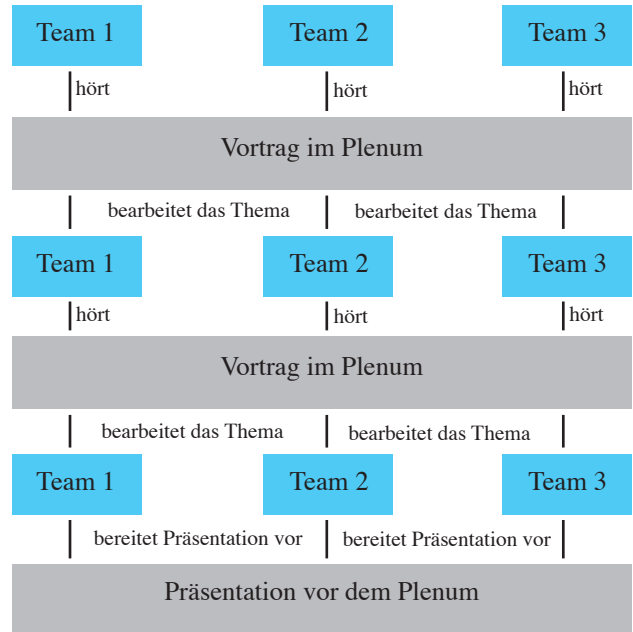
Jedes Team erhält einen speziellen Problemfall, der während der gesamten Konferenz bearbeitet werden muss. Diese Fälle beinhalten alle Themen, die während der Konferenz behandelt werden und zu jedem Thema, muss eine auf das Problem abgestimmte Lösung erarbeitet werden.

Nach der Einteilung in die Teams werden die Vorträge im Plenum gehalten. Alle Teams hören gleichzeitig einen Vortrag zu einem bestimmten Thema und können im Anschluss mit allen Anderen darüber diskutieren. Nach dieser Diskussionsrunde geht es zurück in die Teams und es wird das gehörte Thema auf deren konkreten Fall, bis zum nächsten Vortrag, umgesetzt.

Diese Methodik zieht sich durch alle Themen. Die Teilnehmer werden einen Vortrag hören und danach für ihre Problemfälle umsetzen.

Am Ende der Konferenz, bekommt jedes Team Zeit, ihren Optimalvorschlag zur Problemlösung dem Plenum zu präsentieren.

Durch diese Methodik ist gewährleistet, dass alle Themen an einem praktischen Beispiel vertieft und auch angewendet werden. Nur so können wir garantieren, dass die neuen Ansätze behalten und später im jeweiligen Lokalkomitee auch umgesetzt werden.



03 KONFERENZINHALTE

Während dieser Konferenz sollen alle Punkte der Öffentlichkeitsarbeit, des Marketing und der Kommunikation innerhalb und außerhalb AIESECs behandelt werden.

Diese gliedern sich dabei in 6 Hauptkategorien, die wiederum mit Fragestellungen beschrieben sind.

03.1 AIESEC als Marke

- a. Welche Eigenschaften besitzt eine Marke?
- b. Wie schafft man einen Markenwert?
- c. Wie platziert man eine Marke?
- d. Wie definiere man die Zielgruppe der Marke?
Wie analysiert man sie?

03.2 externe Kommunikation (Marketing)

- a. Wie spreche ich meine Zielgruppe richtig an?
- b. Welche Marketingkanäle gibt es?
- c. Wie und für welche Botschaft setzt man diese Kanäle richtig ein?
- d. Wie wichtig sind neue Marketingkanäle und was muss dabei beachtet werden?
- e. DOs & DONTs im Marketing

03.3 Presse- und PR-Arbeit

- a. Wie geht man in der Pressearbeit vor?
Wie ist sie erfolgreich?
- b. Wie erstellt man einen Presseverteiler und baut den Kontakt zu Journalisten auf?
- c. Wie erstellt man eine Pressemappe und wann ist sie nützlich?

03.4 externe Partner

- a. Wie gewinnt man Externe Partner (für ein Projekt, für dauerhafte Unterstützung)?
- b. Wie führt man ein erfolgreiches Verkaufsgespräch?
- c. Wie betreut und pflegt man gewonnene Kontakte richtig?

03.5 Alumni

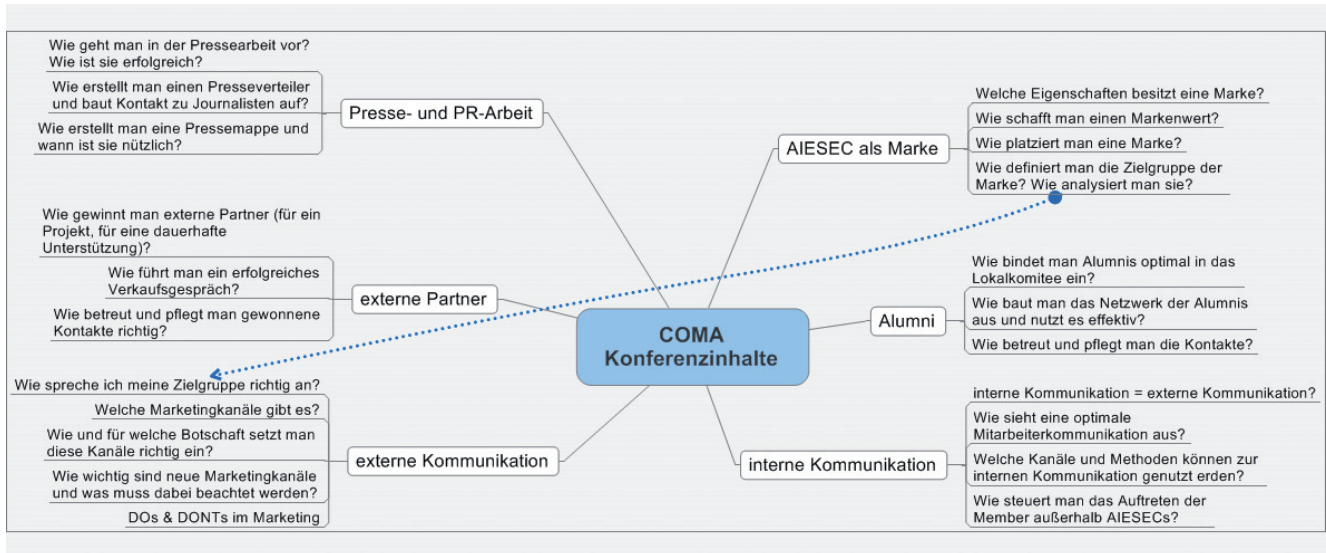
- a. Wie bindet man Alumni optimal in das Lokalkomitee ein?
- b. Wie baut man das Netzwerk der Alumni aus und nutzt es effektiv?
- c. Wie betreut und pflegt man die Kontakte?

03.6 interne Kommunikation

- a. interne Kommunikation = externe Kommunikation?
- b. Wie sieht eine optimale Mitarbeiterkommunikation aus?
- c. Welche Kanäle und Methoden können zur internen Kommunikation genutzt werden?
- d. Wie steuert man das Auftreten der Member außerhalb AIESECs?



Workshop bei AIESEC Hamburg



04 ZIELE

Durch die Zusammenarbeit mit externen Partnern werden auf dieser Konferenz ganz spezielle Ziele verfolgt:



AIESECCer im Gespräch mit Firmenvertretern

- Durch die professionellen Trainer soll eine neue Sichtweise auf die AIESEC-Arbeit angeregt und umgesetzt werden.
- Ebenso sollen neue Methodiken zur Arbeit im ER-Bereich gelernt und eingeführt werden.
- Der Erfahrungsaustausch zwischen den LCs und den einzelnen Ländern soll in den Workshops gefördert werden und stattfinden.
- Als übergeordnetes Ziel steht die Erarbeitung eines neuen Standards in der ER-Arbeit und ein Kontaktaufbau und Informationsaustausch zwischen den Studenten und den externen Partnern.

05 ZIELGRUPPE & TEILNEHMER

An dieser Konferenz werden ausschließlich AIESECer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teilnehmen. Die Höchstzahl der Teilnehmer ist auf 80 festgesetzt. Die Studenten studieren alle Wirtschaftswissenschaften oder ein anderes Studienfach welches im Bezug zu Marketing und Kommunikation steht. Sie haben mindestens das dritte Fachsemester abgeschlossen und werden von uns nach qualitativen Merkmalen ausgesucht. Diese Merkmale bestehen aus Lebenslauf, AIESEC-Erfahrung und Motivations schreiben.

Mitglieder von AIESEC zeichnen sich darüber hinaus durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit während dem Studium aus. Sie sind an weltweiten und sozialen Themen interessiert und arbeiten gerne an komplexen internationalen und nationalen Themen. Durch die ausschließliche Teamarbeit sind AIESECer in dieser Methode erfahren und können diese effizient nutzen. Dies führt wiederum zu einem erfolgreichen Ergebnis der Teamarbeit während der Konferenz.

Alle Teilnehmer werden von uns durch deren Lebenslauf, ihre AIESEC-Karriere und ein Motivations schreiben ausgewählt. Wir möchten damit unseren Partnern und Trainern garantieren, dass sie nur mit den hochmotiviertesten Studenten zusammenarbeiten.



Plenum der Regionalkonferenz ORKAN 2007

06 FOLLOW UP MASSNAHMEN

Um Die Konferenz und das neu gewonnen Wissen, nicht in Vergessenheit geraten zu lassen haben wir zwei Aktionen geplant, die uns dabei helfen sollen erlernten Informationen zu behalten und uns weiter auszutauschen.

06.1. Outputbooklet

In diesem Booklet werden alle Vorträge, die während der Konferenz gehalten wurden, ausführlich und bebildert dargestellt.

Nach erfolgreichem Bearbeiten der Problemfälle, werden auch diese mit einer Optimallösung aufgenommen.

Durch diese Maßnahme wird das Outputbooklet zu einem kleinen Lexikon der External Relations-Arbeit in AIESEC und bietet für verschiedene Fälle Lösungen, die auf das jeweilige Lokalkomitee angepasst werden können.

06.2. COMA Nachtreffen

Wenn man auf einer Konferenz war ist es besonders wichtig, sich über das Gelernte auszutauschen und die gewonnen Erfahrungen weiterzugeben.

Aus diesem Grund werden wir nach ca. 3 Monaten ein

weiteres Wochenende organisieren, bei dem sich alle Teilnehmer der Konferenz nochmals treffen können.

Dabei werden sie einen weiteren Vortrag zum Thema Marketing & Kommunikation bekommen und können während dieses Networking-Events ihre Erfahrungen, die sie nach der Konferenz und mit der Anwendung des erlernten gemacht haben, austauschen.

Dadurch wird die Qualität der Arbeit nochmals gehoben und neue Ideen und Ansätze bleiben nicht in den jeweiligen Lokalkomitees.

07 IHR MEHRWERT

Durch Ihre Unterstützung bei dieser Konferenz bekommen Sie die Chance eine ganz spezielle Zielgruppe, exklusiv zu erreichen und anzusprechen.

Wir bieten Ihnen die Chance, sich dieser Zielgruppe von 80 marketinginteressierten und engagierten Studenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu präsentieren.

Wir bieten Ihnen folgende Plattformen auf denen Sie Ihr Unternehmen ausführlich darstellen und sich mit den Studenten intensiv auseinandersetzen können.

Unternehmenspräsentation:

Sie bekommen eine Stunde Zeit um ihr Unternehmen oder einen Schwerpunkt Ihrer Arbeit ausführlich vor dem gesamten Plenum zu präsentieren. Die Teilnehmer können sie anschließend mit Fragen zu ihrem Betrieb lüchtern und diese Gespräche im angeschlossenen Abendausklang fortführen.

Informationsstand

Wir bieten die Ihnen die Möglichkeit eine Lounge während der gesamten Konferenz einzurichten, in der Sie sich mit interessierten Studenten über deren berufliche Zukunft und Themen zu Ihrem Unternehmen unterhalten können.

Ständige Präsenz

Sie können ihr Unternehmen durch einen Mitarbeiter die komplette Konferenzzeit über persönlich präsentieren. Ihr Mitarbeiter steht jederzeit für alle Fragen seitens der Teilnehmer zur Verfügung und gibt ihnen die gewünschte Auskunft. Darüber hinaus werden Sie mit ausreichend visueller Darstellung vertreten sein. Dies kann durch Banner oder durch Material im Welcomepackage geschehen.

Recruitment

Wir bieten Ihnen die Chance, sich ein Wochenende lang mit engagierten Studenten auseinanderzusetzen. Sie bekommen die Chance während der Workshoparbeit dabei zu sein und können so beurteilen, wie ihre potentiellen zukünftigen Mitarbeiter im Team und in Stresssituationen agieren und reagieren.

Presse

Sie werden als Partner in allen Pressemitteilungen genannt und können Ihre Unterstützung der Konferenz ebenfalls in Ihren Pressemitteilungen ankündigen. Sie tragen so positiv, zur immer präsentierten Themenstellung der Corporate Social Responsibility bei.

Ebenfalls werden sie mit einem Unternehmensportrait im Output-Booklet der Konferenz vorgestellt. Das Gleiche auf unserem Blog.

Wir bieten Ihnen diese Komplettlösung um Ihr Unternehmen optimal präsentieren zu können. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Anfragen.



Unternehmenspräsentation während einer Konferenz

08 ZEITPLAN

Freitag		Samstag		Sonntag	
07:00		07:00	Weak Up	07:00	Weak Up
07:30		07:30		07:30	
08:00		08:00	Frühstück	08:00	Frühstück
08:30		08:30		08:30	
09:00		09:00	Marketing	09:00	interne Kommunikation
09:30		09:30		09:30	
10:00		10:00		10:00	
10:30		10:30		10:30	Workshop
11:00		11:00	Workshop	11:00	
11:30		11:30		11:30	Networking
12:00	Einführung externe Trainer	12:00	Firmenansprache	12:00	
12:30		12:30		12:30	Workshop
13:00	check in Teilnehmer	13:00		13:00	Mittagessen
13:30		13:30	Mittagessen	13:30	Mittagessen
14:00		14:00		14:00	
14:30	opening Plenary	14:30	Workshop	14:30	Präsentationen
15:00		15:00		15:00	
15:30		15:30	PR & Pressearbeit	15:30	closing Plenary
16:00	AIESEC als Marke	16:00		16:00	
16:30		16:30		16:30	
17:00	Workshop	17:00	Workshop	17:00	Check out
17:30		17:30		17:30	
18:00	Abendessen	18:00	Abendessen	18:00	
18:30		18:30		18:30	
19:00	Zielgruppen	19:00	eigenes Networking	19:00	
19:30		19:30		19:30	
20:00	Workshop	20:00	Unternehmenspräsentation	20:00	
20:30		20:30		20:30	
21:00	Plenary	21:00	Plenary	21:00	
21:30		21:30		21:30	
22:00	Party	22:00	Global Village	22:00	
22:30		22:30		22:30	
23:00		23:00		23:00	

09 ANSPRECHPARTNER

Wir stehen für Sie jederzeit zu allen Fragen zur Verfügung. Dass sie auch wissen, wer für Sie der richtige Ansprechpartner ist wollen wir uns kurz vorstellen.

KEN WIRA

Organisation Comitee President
(OCP):

Aufgabenbereich:

- Koordination und Organisation der gesamten Konferenz.
- zuständig für alle logistischen Maßnahmen
- Ist für die Beschaffung der Location, Materialien, Zubehör und des Transports zuständig.
- kümmert sich um die Akquirierung von Sponsoren und deren Betreuung



BENJAMIN MUSSLER

Conference Manager:

Aufgabenbereich:

- Betreuung der externen Trainer
- Zusammenstellung und Abstimmung der Konferenzinhalte
- Koordination der Workshops zwischen den AIESECern, den externen Trainern und den AIESEC-Trainern
- Betreuung der externen Präsentationspartner
- Zuständig für Marketing und Presse



Bei unserer Arbeit werden wir durch ein schlagkräftiges Team unterstützt.